

# Aus unserer Arbeit

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **76 (1967)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Aus unserer Arbeit



Wir suchen per sofort

## **Krankenschwester oder Chronischkrankenpflegerin**

in kleineres Pflegeheim

Gute Anstellungsbedingungen

Offerten sind zu richten an die Verwaltung des  
Pflegeheim am See Seestr.266 8700 Küsnacht

Infolge Demission der langjährigen Inhaberin  
dieses Postens ist im **Spital Saanen-Gstaad** die  
Stelle der

## **Oberschwester**

neu zu besetzen.

Es handelt sich um eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Bezirksspital mit 40 Betten. Die Bewerberin sollte über Organisationstalent und ausreichende Erfahrung im Umgang mit Patienten und Personal verfügen. Nebenkenntnisse (Narkose, Röntgen, eventuell Instrumentation) werden erwünscht, sind jedoch nicht Bedingung. Da die Stelle gegenwärtig nur interimistisch besetzt ist, wäre baldmöglichster Amtsantritt erwünscht.

Wir bieten zeitgemässe Besoldung nach kantonalem Regulativ plus Ortszulage und Fünftagewoche.

Offerten mit den üblichen Unterlagen erwünscht an Chefarzt Dr. med. M. Thomet, Chirurg FMH, Saanen (Telefon 030 4 25 44), oder an Herrn W. Christeller, Präsident der Aufsichtskommission, Saanen (Telefon 030 4 14 40).

## **BLUTSPENDEDIENST**

Dem Jahresbericht des Zentrallaboratoriums des Blutspendedienstes des Schweizerischen Roten Kreuzes für 1966 ist zu entnehmen, dass die mobilen Equipen bei 634 Einsätzen insgesamt 116 797 Blutentnahmen durchgeführt haben. Davon entfallen auf die Zivilbevölkerung 64 635 Entnahmen, während 33 340 in Rekrutenschulen und 18 822 anlässlich von Wiederholungskursen durchgeführt wurden.

Man schätzt, dass die regionalen Spendezentren 1966 etwa 220 000 Spender beziehungsweise Blutkonserven an die Spitäler vermittelt haben. Die Gesamtzahl der Blutspenden im vergangenen Jahr wird auf etwa 337 000 angesetzt.

## **ALLGEMEINES**

Im Rahmen der Generalversammlung der Sektion Winterthur des Schweizerischen Roten Kreuzes hielt Fräulein Helen Vischer, Vizepräsidentin des Schweizerischen Roten Kreuzes, am 16. März einen Vortrag über «Erfahrungen mit Tibetern in der Schweiz».

Am 16. und 17. März fand in der Materialzentrale des Schweizerischen Roten Kreuzes in Bern die jährliche Zusammenkunft der Leiterinnen und Leiter der ständigen Sekretariate der Rotkreuzsektionen statt. Auf dem Programm standen Orientierungen über verschiedene Tätigkeitsgebiete des Schweizerischen Roten Kreuzes, so insbesondere über die Hilfsaktionen in Vietnam, Jemen und im Kongo sowie zugunsten der tibetischen Flüchtlinge. Ebenfalls zum Thema «Hilfsaktionen» gehörten Berichte über den Stand der Patenschaften und der Patenschaftswerbung, über die Hilfe für bedürftige Schweizer Familien und schliesslich über die Tätigkeit des Schweizerischen Roten Kreuzes in Griechenland. Einen wichtigen Platz innerhalb der Orientierungen nahmen im weiteren aktuelle Probleme des Jugendrotkreuzes und des Betreuungsdienstes für Betagte und Behinderte ein. Beide Themen führten zu lebhaften Diskussionen. Im Mittelpunkt des zweiten Kurstages stand neben der Maisammlung die Kurstätigkeit des Schweizerischen Roten Kreuzes. Nachdem nunmehr auch in der deutschen Schweiz die Kurse zur Pflege von Mutter und Kind eingeführt sind, umfasst die Laienkrankenpflege des Schweizerischen Roten Kreuzes drei Arten von Kursen: Kurse zur Einführung in die häusliche Krankenpflege, Kurse für Rotkreuzspitalhelferinnen und Kurse zur Pflege von Mutter und Kind. Für alle drei Zweige bildet das Schweizerische Rote Kreuz diplomierte Krankenschwestern zu Kursleiterinnen aus. Im Rahmen einer Besichtigung der Materialzentrale konnten sich die Leiter und Leiterinnen der Sekretariate der Sektionen ein Bild davon machen, wie der Versand der Hilfsgüter für Italien erfolgt.

---

*Die 82. ordentliche Delegiertenversammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes findet am 24. und 25. Juni in Biel statt.*

---